Jahresabschluss 2012

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH (FEG)

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 und den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 erteile ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 Abs. 1 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH.

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach meiner Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen unter der Voraussetzung, dass die Verluste durch die Gesellschafter ausgeglichen werden."

Neubrandenburg, den 6.3.2013

Dipl.-Kfm. Jäger-Sadenwater
Wirtschaftsprüferin

14. JUNI 2013

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Mühlentwiete 4, 19059 Schwerin

Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Beteiligungsverwaltung -
Demminer Straße 71-74
17389 Anklam

Bearbeiter: Marina Müller
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -148
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: mmueller@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-219/2012 - 4972/2013

Schwerin, 12.06.2013

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH, Pasewalk; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Ein Exemplar des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 wurde an die Gesellschaft und ein weiteres Exemplar an das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

gez. Dr. Hempel

BILANZ

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH Pasewalk

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	199,00	532,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.291,00	2.079,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2.622,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	93.274,73	84.667,85
Übertrag	95.764,73	89.901,53

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	22.451,78	17.089,95
III. Jahresüberschuss	8.634,75	5.361,83
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	42.920,00	35.140,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	6.105,04
II. sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.416,04 (EUR 11.256,89)	1.416,04	5.151,85
Übertrag	101.422,57	94.848,67

BILANZ

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH Pasewalk

zum

31. Dezember 2012

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	95.764,73	89.901,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.657,84	4.947,14
	101.422,57	94.848,67

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	101.422,57	94.848,67
	101.422,57	94.848,67

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Pasewalk

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge	155.152,30	172.792,40
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	176.223,54	172.533,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.993,80	37.727,17
	214.217,34	210.260,80
- davon für Altersversorgung Euro 3.818,73 (Euro 3.922,92)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.981,69	2.043,33
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	85.967,19	110.878,39
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	147.013,92-	150.390,12-
6. sonstige Steuern	351,33	248,05
7. Erträge aus Verlustübernahme	156.000,00	156.000,00
8. Jahresüberschuss	8.634,75	5.361,83

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Anhang

Anhang für das Geschäftsjahr

2012

Wirtschaftliche Verhältnisse

Entsprechend der Größenmerkmale des § 267 Abs. 1 HGB handelt es sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB hat die Gesellschaft weitgehend Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2012 mit einem Jahresergebnis von Euro 8.634,75 ab.

Jahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet. Bei der Bilanzierung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten wurden die Ansatzvorschriften gemäß §§ 246 - 251 HGB zugrunde gelegt.

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der steuerlich zulässigen Prozentsätze abgeschrieben.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Kassen- und Bankbestände sind mit ihren Nominalwerten angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen sind nach Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten ausschließlich Zahlungen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Erläuterungen zur Bilanz

Die Zusammensetzung der Posten immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Abschreibungen für Sachanlagen wurden im Geschäftsjahr in Höhe von Euro 1.185,69 geltend gemacht. Die Absetzung für Abnutzung wurde für alle Wirtschaftsgüter entsprechend ihrer Nutzungsdauer nach EStG § 7 Abs. 1 gebildet.

Für immaterielle Vermögensgegenstände wurden Abschreibungen in Höhe von Euro 333,00 angesetzt.

Nach EStG § 6 Abs. 2a wurden Sammelposten in Höhe von Euro 463,00 Gewinn mindernd aufgelöst.

Die Rückstellungen wurden gebildet für Archivierungskosten, Urlaub und Überstunden, Jahresabschlusskosten, Leassingkosten, Berufsgenossenschaft und Betriebskosten. Die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses beträt Euro 4.800.

Weitere Angaben

a. Aufwendungen für den Beirat

Aufwandsentschädigungen wurden in Form von Reisekosten in Höhe von Euro 27,00 gezahlt. Beiratsvergütungen wurden nicht gewährt.

b. Vorschüsse, Kredite: Haftungsverhältnisse bei der Geschäftsführung

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

c. Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

d. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2012 wurde die Gesellschaft von Herrn Dr. Ralf Dietrich als Geschäftsführer vertreten.

e. Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 4 Angestellte beschäftigt.

f. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Pasewalk, den 21.02.2013

Dr. Dietrich
(Geschäftsführer)

Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH
17309 Pasewalk

Anlage zum Anhang

Entwicklung des Anlagevermögens 2012

		Anschaffungs-Herstellungs-kosten 01.01.2012 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2012 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 EUR	Buchwert 31.12.2012 EUR	Buchwert 31.12.2011 EUR
I.	**Immaterielle Vermögens-gegenstände**							
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.872,12			17.673,12	333,00	199,00	532,00
	Immaterielle Vermögens-gegenstände	**17.872,12**			**17.673,12**	**333,00**	**199,00**	**532,00**
II.	**Sachanlagen**							
1.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.679,02	1.860,69		50.248,71	1.648,69	2.291,00	2.079,00
	Sachanlagen	**50.679,02**			**50.248,71**	**1.648,69**	**2.291,00**	**2.079,00**
		68.551,14	1.860,69		**67.921,83**	**1.981,69**	**2.490,00**	**2.611,00**

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Lagebericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die FEG ist vom Landkreis sowie den Städten Pasewalk, Strasburg (Um.), Torgelow, Ueckermünde sowie dem Unternehmerverband Vorpommern e. V. mit der Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Bereich des Altkreises Uecker-Randow (Wirtschaftsregion Stettiner Haff) betraut. In dieser Funktion definiert sie sich als Bestandteil eines Netzwerkes. Auch im Jahr 2012 war es die Hauptaufgabe der FEG, den Bestand der Unternehmen in dieser Region zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierzu gab es ca. 400 Beratungsgespräche, in denen es vor allem um die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe, Personalkostenzuschüsse des Arbeitsamtes, die Finanzierung von Investitionen, Absatz- und Exporthilfe, Technologie- und Innovationsförderung, die Gewinnung von Kooperationspartnern im In- und Ausland, die Suche nach speziellen Förderprogrammen sowie die Beratung zur Sicherung der Existenz bedrohter Unternehmen ging.

Im Jahr 2012 waren es 7 Existenzgründer, die eine Erstberatung und Folgeberatungen in Anspruch nahmen – im Jahr 2011 wurden 10 und im Jahr 2010 wurden 9 Existenzgründer beraten, insgesamt ist in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen.

Intensive Gespräche wurden mit Unternehmen zu Ansiedlungsvorhaben und Erweiterungsinvestitionen sowie zu Antragstellungen auf Fördermittel geführt. So konnten 10 Unternehmen bei der Antragstellung im Rahmen der GA-Förderung unterstützt und die Anträge eingereicht werden, mit weiteren 5 Unternehmen wurden Vorgespräche zu Antragstellungen auf Fördermittel geführt. Dabei sind auch wieder polnische Unternehmen. Als Beispiele hierfür, aber auch für andere Vorhaben seien hier genannt:

- Begleitung einer Bilderfassungs- und Bearbeitungsfirma aus Pasewalk bei Erweiterungsinvestitionen und Antragstellung Fördermittel,
- Beratungen mit einem Fahrzeugtuningunternehmen aus Eggesin zu Erweiterungsinvestitionen und Antragstellung Fördermittel,
- Fertigstellung eines GA-Antrages für eine Erweiterungsinvestition eines Elektro verarbeitenden Unternehmens aus Eggesin; Übergabe des Zuwendungsbescheids durch das Wirtschaftsministerium M-V anläßlich Festveranstaltung 20 Jahre FEG im Dezember in Torgelow,
- Begleitung einer Erstinvestition Pension/Campingplatz/Wohnmobilstellplatz am Standort Hintersee und Antragstellung Fördermittel,
- Fertigstellung eines GA-Antrages für eine Erweiterungsinvestition eines Elektro Unternehmens aus Löcknitz,
- Beratung mit einem Handelsunternehmen aus der Stadt Strasburg (Um.) zu einer Erweiterungsinvestition am Standort Strasburg (Um.),
- Fertigstellung eines GA-Antrages für touristische Vorhaben in Penkun,
- Beratung zu einer Erweiterungsinvestition eines Fitnessstudios in Ueckermünde,
- Gespräche mit Unternehmen und Institutionen zu einem Projekt Erzeugung und Speicherung regenerativer Energien in Torgelow.

Die Landrätin, Frau Dr. Syrbe, bzw. der stellvertretende Landrat, Herr Hasselmann, der Vorstand der Sparkasse Uecker-Randow, die FEG sowie der jeweilige Bürgermeister/in besuchten gemeinsam 21 Unternehmen der Wirtschaftsregion Stettiner Haff. Die Unternehmer legten ihre Aktivitäten und künftige Entwicklung dar und sprachen Probleme an, bei deren Lösung Unterstützung geleistet werden könnte.

Viermal trafen sich Jungunternehmer und solche die es werden wollen zum Jungunternehmerstammtisch. Diese, organisiert und durchgeführt gemeinsam von der FEG und der Unternehmensberaterin Marina Raulin aus Strasburg (Um.), sollen zum Kennenlernen und Austausch von Informationen und Erfahrungen der Teilnehmer untereinander beitragen. Ein Impulsreferat zu einem gewünschten Thema bildet jeweils den Einstieg in den Stammtisch.

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Die Vermarktung der Wirtschaftsregion Stettiner Haff bildet permanent einen Schwerpunkt in der Arbeit der FEG, einige wichtige Aktivitäten waren:

- Die Region sowie die ausstellenden Unternehmen und Touristiker präsentierten sich auf der Internationalen Grünen Woche vom 20. – 29. Januar 2012 in Berlin. Die FEG organisierte auch diese 13. Teilnahme erfolgreich, erstmals konnte sich unsere Region in 2 Häusern präsentieren.
- Das Unternehmen Resch Torsysteme GmbH aus Rossow und die FEG präsentierten sich vom 28.02. – 03.03.2012 auf der Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz in Stuttgart gemeinsam auf einem Messestand. Die FEG stellte die Region als Standort für Metallbaubetriebe vor.
- Gemeinsam mit der Stadt Ueckermünde organisierte die FEG die Durchführung der 8. Haff-Sail vom 08. – 10.06.2012.
- Die FEG wirkte aktiv bei der Umsetzung des Netzwerkprojektes „Tagestouren ans Stettiner Haff" des FVV Stettiner Haff mit. Es wurden Gespräche mit Busreiseunternehmen aus M-V und Brandenburg sowie auf der Leitmesse der Bus- und Gruppentouristik (RDA-Workshop am 17.7.2012 in Köln) geführt. Die ersten Reisen wurden erfolgreich durchgeführt.
- Es erfolgte eine gemeinsame Präsentation mit der Invest in M-V und der WFG Vorpommern vor Unternehmern und Institutionen vom 29. – 30.11.2012 in der Schweiz.

Für die Präsentation auf Messen, aber auch allgemein als Werbung und Information über die Region wurden zahlreiche Materialien erstellt, u. a.:

- Ständige Aktualisierung der Gewerbestandorte/Hallen/Büros in der Internet Datenbank des Landes M-V „Investguide",
- Broschüre „Freie Fahrt Richtung Nord-Ost – Tagestouren ans Stettiner Haff"; Verlinkung der Angebote auf mehreren Online-Portalen,
- Vermarktung von Standorten an der Kaikante oder in Hafennähe (Industriehafen Ueckermünde und Industriegebiet Torgelow) im europäischen und asiatischen Raum durch Werbemittel Strandkorb, welcher als USB-Stick verwendet werden kann,
- Flyer Haff-Sail,
- Newsletter der FEG über das Jahr 2012,
- Veröffentlichung einer Vielzahl von Artikeln in der regionalen, überregionalen und internationalen (u.a. Polen, Schweiz) Presse.

Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftsförderern der Region Vorpommern wird in der FEG das Wirtschaftsinformationssystem KWIS (Datenbank System) ständig aktualisiert und mit den Daten der Gewerbeämter bzw. Angaben aus der lokalen Presse abgeglichen.

Die FEG arbeitet in einer Reihe von Gremien mit, wie dem Planungsverband Vorpommern, der Lokalen Aktionsgruppe Leader, dem Planungsausschuss Leistungsschau sowie der Dachgesellschaft für die Wirtschaftsfördergesellschaften in Deutschland (DVWE).

2. Darstellung der Lage

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH ist ihrem Zweck nach nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und kann deshalb nur in sehr beschränktem Umfang und in wenigen Arbeitsfeldern selbst Erträge (z. B. über Förderprojekte) erzielen. Über das festgesetzte Stammkapital hinaus kann daher kein zusätzliches Eigenkapital gebildet werden. Demzufolge ist sie auf den im jährlichen Wirtschaftsplan beschlossenen Verlust Ausgleich durch die Gesellschafter angewiesen. Das Stammkapital steht zur Deckung des Anlagevermögens zur Verfügung. Die Liquidität ist durch Zuschüsse der Gesellschafter und Zuwendungen Dritter gesichert.

In der Gesellschafterversammlung am 07.12.2009 wurde eine Neuaufteilung des Stammkapitals auf die jeweiligen Gesellschafter beschlossen. Die Erhöhung des Zuschusses der Sparkasse Uecker-Randow wurde mit Wirkung vom 01.01.2010 ebenfalls bekanntgegeben.

FEG Uecker-Region mbH
Wirtschaftsförderung
Friedenstr. 7

17309 Pasewalk

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der FEG stellt sich an Hand ausgewählter Kennziffern wie folgt dar:

Vermögenslage:

Bilanzsumme	96,9 TEUR
Liquide Mittel	93,3 TEUR
Eigenkapital	56,4 TEUR

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde im Jahr 2012 ein Mittelzufluss in Höhe von 10,5 TEUR erzielt. Für Investitionen flossen Mittel in Höhe von 1,9 TEUR ab. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand in Höhe um 8,6 TEUR.

3. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung

Da die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH als Wirtschaftsfördergesellschaft nachhaltig von ihren Gesellschaftern und der Sparkasse Uecker-Randow unterstützt wird, ist auch auf absehbare Zeit die Beratungs- und Fördertätigkeit gesichert. Es ist zu erwarten, dass im Landkreis Vorpommern-Greifswald Entscheidungen zur Perspektive der Wirtschaftsförderung diskutiert und beschlossen werden.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Der auf der Gesellschafterversammlung am 30.08.2012 von den Gesellschaftern beschlossene Wirtschaftsplan 2013 sieht bei Aufwendungen von 311.000 € und Erträgen von 150.000 € ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 161.000 € vor. Dieser Verlust wird durch die Gesellschafter in Höhe von 156.000 € und in Höhe von 5.000 € aus dem Gewinnvortrag ausgeglichen. Ein nochmaliger Beschluss des Wirtschaftsplans 2013 auf Grundlage von Beschlüssen des Kreistages Vorpommern-Greifswald ist möglich.

In der Gesellschaft sind 4 Angestellte, einschließlich Geschäftsführer, tätig.

Pasewalk, 21.02.2013

Dr. Ralf Dietrich
Geschäftsführer